

Basiskurs Führungskommunikation - 2. Halbjahr 2022

Überzeugende Gesprächsführung und Moderation für Führungskräfte

Der Großteil des Alltags einer Führungskraft in Diakonie und Kirche ist durch Gespräche und Besprechungen ausgefüllt. In den letzten 5-10 Jahren hat sich die Zahl der notwendigen Gespräche an fast jedem Arbeitsplatz, auch in der Kirche und der Diakonie, verdoppelt.

Die erfolgreiche und vor allem nachhaltige Vermittlung und Entwicklung von Führungskompetenzen erweist sich besonders in Zeiten von ständiger Veränderung immer mehr als entscheidender Faktor für die Erfüllung von anspruchsvollen Leitungsaufgaben. Egal auf welcher Ebene ihnen andere Menschen anvertraut sind, Leitende bewegen sich zunehmend in einem Spannungsfeld von steigender Komplexität der zu bewältigenden Aufgaben, immer kürzer werdenden Zeitfenstern, höheren Qualitätsanforderungen und geringerer Ressourcen.

Wem es in diesem Kontext gelingt, reflektiert zu agieren sowie zielorientiert und überzeugend zu kommunizieren, trägt nicht nur zum Gelingen der Vorhaben bei, sondern kann auch eigene Gestalterin oder eigener Gestalter der täglichen Herausforderungen sein.

Die kommunikativen Herausforderungen richten sich in diesem Kontext nicht mehr allein auf Absprachen und Informations-Gespräche. Es geht immer mehr um Überzeugungsarbeit und Moderation:

- Wie gewinne ich wichtige Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner für mein Anliegen?
- Wann nehme ich mich in Besprechungen zurück, wann gehe ich vor?
- Wie weit lasse ich mich ein, wann setze ich mich durch?
- Wie nehme ich mir Raum, ohne Wichtiges abzublocken?
- Potenziale von Mitarbeitenden entdecken, Delegieren, Motivieren sowie Veränderungsorientierung und -kommunikation sind nur einige der Führungskompetenzen, die täglich gebraucht würden, in der Praxis gefühlt jedoch oft nur „aus dem Bauch heraus“ oder kaum praktiziert werden.

Schwerpunkte

Modul 1 – Überzeugende Gesprächsführung

- Was passiert, wenn Menschen sich begegnen – die „Grundgesetze der Kommunikation“ sowie die gängigsten Gesprächsbarrieren
- Überzeugungsstrategien und deren Nutzen
- Reflexive Gesprächsführung
- Die „Navigationshilfe“ im Gespräch – wie ich Mitarbeitende zu (Verhaltens-)Änderungen bewege

Modul 2 – Umgang mit Widerstand und Ablehnung

- Aktives Zuhören und Nachfragen – Heraushören der Bedürfnisse von anderen
- Aufgabenübertragung: Wie muss ich kommunizieren, um als Führungskraft verstanden zu werden?
- Umgang mit Widerstand und Ablehnung, Übermittlung unangenehmer Botschaften

Modul 3 – (Konflikt-)Moderation in Besprechungen

- Haltungen, Fähigkeiten und Methoden der moderierten Besprechung
- Gruppendynamik und Rollen in Gruppen und Teams
- Umgang mit Konflikten
- Moderationshaltung als Alltagstechnik

Methoden

- Durch Impulse, Plenumsgespräche und Kleingruppenaustausch erarbeiten die Teilnehmenden in jedem Modul Grundlagen, die dann an realen Fällen aus ihrer Praxis geübt werden.
- Die Teilnehmenden arbeiten an praktischen Beispielen der Umsetzung und bekommen verlässliche Rückmeldungen.

Ergebnisse

Die Teilnehmenden

- steigern ihren Wirkungsgrad in Gesprächen und Besprechungen durch das Einüben von Haltungen und Strategien in unterschiedlichen Gesprächsanforderungen,
- reflektieren ihr (kommunikatives) Führungsverhalten mehrdimensional,
- trainieren ihre Führungskompetenzen nachhaltig.

Zielgruppe	Haupt- und ehrenamtliche Führungskräfte in Kirche und Diakonie
Termine	29.-30. August 2022 10.-11. Oktober 2022 21.-22. November 2022
Ort(e)	Supervisionszentrum Berlin, 10827 Berlin
Preis	1.590,00 EUR plus Übernachtung/Verpflegung
Teilnehmende	max. 10
Dozierende	Sibylle Vorndran, Dipl.-Psychologin, zertifizierte Trainerin und systemische Supervisorin und Coach (DGSv), Berlin
Inhaltliche Anfragen	Dr. Lars Charbonnier 030 203 55-586 lars.charbonnier@fa-kd.de
Anmeldung	Bianka Mertel 030/ 203 55-583 bianka.mertel@fa-kd.de
Veranstaltungs-Nr.	560256